



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 19. Oktober 2024

Mitteilungsblatt für Haiger

Ab dem 25. November geht's aufs Eis

Eislauf-Arena und Haigerer Weihnachtsmarkt bis zum Jahresende

HAIGER (öah/rst) – Wintersportfreunde aus Haiger und Umgebung sollten schon mal die Kufen ihrer Schlittschuhe überprüfen: Ab dem 25. November (Montag, 16 Uhr) geht es am Haigerer Marktplatz rund. Neben der Eislauf-Arena, die seit Jahren nicht nur von jungen Kufenkünstlern geschätzt wird, gibt es auch wieder einen Weihnachtsmarkt mit einem umfangreichen kulinarischen Angebot sowie Konzerten und anderen Veranstaltungen.

Ein Bummel durch die Innenstadt mit anschließendem Imbiss und einem Glühwein, ein Umtrunk mit Kollegen nach Feierabend oder ein Familienausflug zum Eislaufen – der Weihnachtsmarkt in Haiger ist eine echte Erfolgsgeschichte. „Dem Magistrat ist bewusst, wie viele Menschen diese Veranstaltung lieben – deshalb haben wir uns für eine Neuaufgabe der Eislauf-Arena entschieden“, sagt Bürgermeister Mario Schramm und wünscht allen Wintersportlern viel Spaß auf der 15 mal 20 Meter großen Bahn. Auch dem Weihnachtsmarkt, der wieder vom Haigerer Unternehmer Karsten Herold betrieben wird, wünschte er gutes Gelingen.

Feuershow zum Auftakt der Eislauf-Arena

Zum Auftakt der Arena am 25. November können sich alle Fans der Eisbahn auf freien Eintritt freuen (Schlittschuh-Ausleih gegen Gebühr). Anlässlich der Eröffnung findet eine Feuershow des Fähnleins zu Dillenburg statt, die um 18 Uhr beginnt. Schlittschuhe können gegen „kleines Geld“ ausgeliehen werden. Der Preis einer Tageskarte beträgt für Erwachsene drei und für Kinder bis 14 Jahre zwei Euro - Dauerkarten kosten 25 Euro für Erwachsene (15 Euro für Kinder).

Neben an dem Weihnachtsmarkt gibt es dann passende Speisen und Getränke sowie weihnachtliche Deko-Artikel. Organisator Karsten Herold hat mitgeteilt, dass es Brat- und Cur-



Viele hundert Wintersportler nutzen jedes Jahr das Angebot der Eislauf-Arena.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Immer einen Besuch der Innenstadt wert: Die Lichterfahrt der Treckerfreunde und Landwirte, die diesmal am 14. Dezember stattfindet.

Foto: Björn Franz

rywurst sowie Pommes und auch „Langos“ geben wird. „Thermomix“-Zubehör wird ebenso angeboten wie hand-

werkliche Geschenke und Kekse. Zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt gehört natürlich auch Musik. Die Organisatoren haben kleinere Formationen und eine „One-Man-Band“ verpflichtet, die für gute Laune auf dem Marktplatz sorgen wollen. Am 6. Dezember kommt der Nikolaus – an der Aktion beteiligen sich die Stadt Haiger, der Gewerbeverein GVH, der TSV Steinbach und Edeka Göbel.

Am 7. Dezember gibt es eine leckere Feuerzangenbowle am Marktplatz – mit dieser Veranstaltung knüpft die Stadt Haiger an die spektakuläre Aktion aus dem Dezember 2001 an, als in Haiger ein Weltrekord für die größte Feuerzangenbowle aufgestellt wurde.

Außerdem gibt es wie in den vergangenen beiden Jahren die viel beachtete „Lichterfahrt“ der

Traktorfreunde mit zahlreichen geschmückten Treckern (14. Dezember) sowie die mittlerweile traditionelle Veranstaltung „Haiger singt Weihnachtslieder“ mit Pianist Steffen Runzheimer und seinem Team (15. Dezember).

Am 20. Dezember werden die Gewinner der jährlichen Verlosung des Haigerer Gewerbevereins (GVH) ermittelt. Anschließend spielt das Duo „2RockYou“. „Haiger ist immer einen Besuch wert – und in der Weihnachtszeit ganz besonders“, meint Rathaus-Chef Mario Schramm: „Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.“

Die Termine des Weihnachtsmarktes

25.11 (Montag): 16 Uhr Eröffnung, Feuershow ab 18 Uhr
30.11 (Samstag): Konzert

„Hörgeräten“, Konzert

1.12. (Sonntag): Konzert Schalmeien-Orchester Haiger
06.12 (Freitag): Nikolaus-Aktion

07.12 (Samstag): Feuerzangenbowle, Konzert „Jojo-Weber-Akustikduo“

13.12 (Freitag): Konzert „Acoustic wonderland“

14.12 (Samstag): Lichterfahrt
15.12 (Sonntag): „Haiger singt Weihnachtslieder“, anschließend Konzert mit Tim Meaney

20.12. (Freitag): Verlosung Gewerbevereinigung Haiger, Konzert „2RockYou“

21.12 (Samstag): Konzert: „Mir zwo“

Konkrete Zeiten werden noch bekannt gegeben. Änderungen vorbehalten. Alle Informationen in der Übersicht: www.haiger.de/wirtschaft-handel/maerkte/weihnachtsmarkt/

Veranstaltungen melden

Vereine, Verbände, Kirchen und andere Gruppen, die Texte in „Haiger heute“ veröffentlichen möchten, wenden sich per Mail an die Adressen presse@haiger.de oder haiger-heute@vrm.de.

„Maarde“ und Rummel

HAIGER (öah) – Am Sonntag (20. Oktober) findet in Haiger der zweite Tag des Haigerer Lukafestes statt. Zahlreiche Händler haben sich zum traditionellen Krammarkt im Zentrum angekündigt. Er dauert von 11 bis 18 Uhr. Von 12 bis 18 Uhr laden die Geschäfte in Haiger zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Auch die Stadtbücherei im Stadthaus am Marktplatz ist am Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

Der „Rummel“ am Paradeplatz mit zahlreichen Fahrgeschäften und anderen Vergnügungsangeboten hat folgende Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 22 Uhr, Samstag 14 bis 22 Uhr, Sonntag 11.30 bis 22 Uhr.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.10.2024 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

RABENSCHIEDER

BAUERNMARKT

Hier trifft man sich!

25.10.2024

11:00 – 17:00 UHR

& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

- Fleisch/Metzgerei · Eier/Bioproducte
- Backwaren · Schafkäse · Blumen/Pflanzen
- verschiedene Essangebote · frischer Fisch
- Käse & Feinkost · Obst & Gemüse
- Haushaltswaren · Geschenkideen
- Öle & Essig · Gelee & Honig · Wein & mehr
- Wild & Geflügel · Kräuter · Gewürze & Tee
- Seifen & Hautpflege · Gesundheitsprodukte
- italienische Delikatessen · Haka-Produkte
- Lederwaren · Wolle- u. Häkelzubehör · u.v.m.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Pflanzenhof
Jörn Werner

Kostenloser
Kaffe-
ausschank



Stammgäste aus dem Siegerland: „Hörgeräten“ mit Frontmann Andy Link (Mitte) singt am 30. November auf dem Haigerer Weihnachtsmarkt.
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Pflegedienst
schwededes

Weidelbacher Straße 39 ▪ 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 ▪ info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Sonntag, 20.10.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr

Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst

FeG Haiger - Hickenweg
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

EiG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungchar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungchar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, parallel Kinderkirche
Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10



Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Haiger (Schillerstraße).

Foto: Ralf Triesch

Uhr. Mittwoch: 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

EiG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibelstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Sonntag, 20.10.: 9 Uhr Kirche Fellerdilln, 10.30 Uhr Gemeindehaus Dillbrecht.

Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im

Monat) in Offdilln.
Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungchar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

EiG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 20.10.: 18 Uhr Gottesdienst in Flammersbach.
Langenaubach: Di.: 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

Freie ev. Gem. Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

EiG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroß-

bach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungchargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungchar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungchar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19.30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungchar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmiede“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.)

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungchar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebets-

stunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungchar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungcharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 19.10.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 20.10.: Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth

Dienstag, 22.10. Dillenburg, 10:00 Uhr, Hl. Messe im Haus Elisabeth
Mittwoch, 23.10. Eibelshausen, 18:00 Uhr, Hl. Messe
Donnerstag, 24.10. Hirzenhain 18:00 Uhr, Hl. Messe
Freitag, 25.10. Oberscheld 18:00 Uhr, Hl. Messe
Samstag, 26.10. Haiger, 18:00 Uhr, Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag, 27.10. Ewersbach, 09:00 Uhr, Hl. Messe; Dillenburg 10:45 Uhr, Hl. Messe; Dillenburg 17:00 Uhr, Hl. Messe im Haus Elisabeth
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertags- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
 [Petra Meiners, Stadt Haiger]

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Anspruchspartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen;

Mo.-Fr. 7.30 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 12. November
Fellerdilln: DGH: am 26. September.
Immer von 14 - 18 Uhr. Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 21.10. bis 26.10.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			22.10.	
Allendorf			22.10.	22.20.
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			22.10.	
Haigerseelbach				22.10.
Langenaubach			21.10.	
Niederroßbach	25.10.			
Oberroßbach	25.10.			
Offdilln				
Rodenbach	25.10.		21.10.	
Sechshelden				
Steinbach	25.10.			
Weidelbach	25.10.			



Neue Haiger-Postkarte erhältlich

HAIGER (öah/lea) – Die Touristinfo Haiger bietet ab sofort eine neue Postkarte an. Die Karte mit dem Titel „Haiger – Stadt im grünen Mittelpunkt“ kombiniert Eindrücke der schönen Natur der Stadt, gelegen im Naturpark-Lahn-Dill-Bergland. Mit dem Titel erinnert der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit an eine Kampagne aus den 1970er Jahren, als

Haiger mit dem Slogan „Stadt im grünen Mittelpunkt“ warb. Die Postkarte kann für 50 Cent erworben werden. Die Motive stammen von Denis Welter, Siegbert Werner, Sandy Klein und Björn Franz. Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit bedankt sich bei den Fotografen für die Zusammenarbeit. Bildzusendungen für

die Erstellung von weiteren Postkarten sind jederzeit willkommen. Erstes Interesse wurde beispielsweise für ein Motiv des Marktplatzes mit Stadtkirche, Fachwerk und Rathaus bekundet. Fotos können gerne in guter Auflösung (mind. 3 MB) an presse@haiger.de gesendet werden. Kontakt für Rückfragen: Lea Siebelist (Tel. 02773/811-152)

Neuer Energieberater für Haiger

Verbraucherzentrale Hessen berät anbieterunabhängig zum Energiesparen

HAIGER (red) – Ab November übernimmt der Energieexperte Sascha Klöck die Energieberatung für die Stadt Haiger. „Das individuelle Beratungsangebot verfolgt das Ziel, die Energieeffizienz in privaten Haushalten zu steigern und Kosten zu sparen“, erläutert Klöck, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen. Ob Heizungstausch, Erneuerbare Energien, Fördermittel oder Energiesparen: vor allem bei Hausbesitzern gibt es derzeit viel Beratungsbedarf.

Termine können bei der Verbraucherzentrale unter 0800 809 802 400 vereinbart werden. „Auch wenn die Beratung im Rathaus stattfindet, müssen Interessierte ihre Termine über die Telefonnummer der Verbraucherzentrale ‚buchen‘“, erklärt Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit: „Im Rathaus ist keine Terminvereinbarung möglich.“ Ein Beratungsgespräch dauert etwa 45 Minuten. Falls erforderlich kommt ein Energieberater auch zu den Ratsuchenden nach Hause. Dort analysiert er die Situation vor Ort und klärt beispielsweise Fragen zum Strom- und Wärmeverbrauch, Sparpotenziale, Gebäudehülle und Heizungsanlage. Die Eigenbeteiligung für dieses Angebot beträgt 30 Euro.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte, anbieterunabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Es geht

zum Beispiel um Themen wie Stromverbrauch oder Heiztechnik. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit 1000 Energieberatern und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusstere Zukunft. 2023 wurden fast 270.000 Privathaushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise zu Energiesparen, Wärmedämmung, moderner Heiztechnik und erneuerbaren Energien. Die durch diese Beratungen bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen ermöglichen eine Einsparung, die dem Jahresenergieverbrauch aller Privathaushalte Frankfurts am Main entspricht.

Klöck löst den gebürtigen Alendorfer Bernd Schütz ab, der seit 2019 in Haiger Beratungsgespräche angeboten hatte.

Kostenfreie Beratung nach Terminvereinbarung am ersten Donnerstag im Monat

Die kostenfreie Energieberatung findet nach Terminvereinbarung immer am ersten Donnerstag im Monat in der Zeit zwischen 14.15 und 18 Uhr im Rathaus Haiger (1. Stock) statt.

ENERGIEBERATUNG DER VERBRAUCHERZENTRALE
Unabhängig, kompetent und nah.
Gefördert durch das BMWK.

Bei der Energieberatung können zahlreiche unterschiedliche Themen angesprochen werden. Von der Heiztechnik bis zum Raumklima oder dem Stromsparen. Foto: verbraucherzentrale

„Glück für Wiedereinsteiger“

Autorin Carla Berling stellt ihren aktuellen Roman in Haiger vor

HAIGER (öah/rst) – Die Autorin Carla Berling stellt am 19. Oktober (Samstag, 19 Uhr) ihr Buch „Glück für Wiedereinsteiger“ in der Stadtbücherei Haiger vor.



Carla Berling liest in Haiger. Foto: Random House/Philippe Ramakers

Carla Berling lebt in Köln und ist unter anderem bekannt durch die Krimi-Reihe um Ira Wittekind oder den Roman „Der Alte muss weg“. Sie schreibt außerdem unter dem Pseudonym Felicitas Fuchs historische Familiengeschichten. Die Autorin arbeitet inzwischen an ihrem 24. Buch, fünf ihrer Titel schafften es in die „Spiegel“-Bestsellerliste, zwei davon in die Top Ten. Am 19. Oktober liest sie in der Bücherei aus ihrem neuen Buch „Glück für Wiedereinsteiger“.

Was ist aus Leidenschaft und Abenteuer geworden?

Zum Inhalt: Das kann es doch nicht gewesen sein!, denkt Thea, als ihr 40. Hochzeitstag vor der Tür steht und ihr Gatte Ronny das gemeinsame Eheleben men-

tal schon mal ins Altenheim verfrachtet hat.

Was ist aus Leidenschaft und Abenteuer geworden? Jetzt, wo die Kinder aus dem Haus sind und endlich mal Zeit für die eigenen Träume ist? Es wird Zeit, die Reißleine zu ziehen. Also verkünden die beiden auf der Party zu ihrem Hochzeitstag vor-

versamelter Mannschaft, dass sie ab jetzt getrennte Wege gehen. Die frisch gebackenen Singles sind bestens vorbereitet. Doch dann kommt alles anders als gedacht...

Wer spontan noch am Samstagabend dabei sein möchte, bekommt Tickets für 12 Euro an der Abendkasse.

Lehrer sein ist kein Beruf. Es ist ein Lebensstil. Er beeinflusst das ganze Leben. (- Jill Biden -)

Die Schulgemeinde der Schule am Budenberg in Haiger trauert um ihren langjährigen Kollegen und Weggefährten

Friedhelm Thomas

Friedhelm war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2015 dreiundzwanzig Jahre an unserer Schule tätig. Besonders wichtig war es ihm, junge Menschen auf die Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten. So gründete er 2006 unsere Schülerfirma „Die Firma“, die bis heute existent ist und hessenweiten Vorbildcharakter hat. Seine enge Verbundenheit zur Schülerfirma wird auch dadurch deutlich, dass er deren Förderverein über mehrere Jahre als Vorsitzender vorstand. Bei Schülern, Eltern und Kollegen war Friedhelm Thomas stets sehr geschätzt und anerkannt.

Wir werden Friedhelm ein ehrendes Andenken bewahren und sind in Gedanken bei seiner Familie.



Jörg-Martin Jacob (Schulleiter)

DIE (SCHÜLER-) FIRMA

Pia Franz

1KOMMA5° NEW ENERGY

STARK FÜR DIE REGION

- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat AI
- Dynamic Pulse
- 1K5° App

Jetzt neu zum günstigen Abholpreis:

Balkonkraftwerk 1,7 kWp

- 4x Fullblack Modul 425W
- Anker Wechselrichter
- Anker Smartmeter
- 1,6 kW Energiespeicher
- Steckerfertige Kabel

ABHOLPREIS 1.600 EURO*

1KOMMA5° BREIDENBACH



Solarzentrum Mittelhessen GmbH . 35236 Breidenbach

06465-92768-0

www.solarzentrum-mittelhessen.de

Stadtparlament entscheidet über Grundsteuer-Hebesätze

Verwaltungsvorschlag folgt Empfehlung

HAIGER (öah/rst) – Die Hessische Steuerverwaltung hat den Kommunen aufkommensneutrale Hebesatzempfehlungen für die Grundsteuer A und B übermittelt, die zum 1. Januar 2025 in Kraft treten. Wie der Magistrat der Stadt Haiger erklärte, liegen die Empfehlungen des Landes bei 155,74 Prozent bei der Grundsteuer A (bisher 365 Prozent) und 255,40 Prozent bei der Grundsteuer B (ebenfalls bisher 365).

Die Verwaltung hat diese Vorschläge leicht abgerundet und der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt. Zusätzlich wurde vorgeschlagen, den Gewerbesteuerersatz bei 355 Prozent zu belassen.

Neuen Hebesätze werden am 30. Oktober in der Sitzung des Parlaments festgelegt

Im Haigerer Finanzausschuss wurde der Vorschlag der Verwaltung vor knapp zwei Wochen bereits einstimmig befürwortet. Die neuen Hebesätze werden am 30. Oktober in der Parlamentsitzung festgelegt.

Zum Hintergrund: Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungswidrigkeit der bisherigen Erhebung der Grundsteuer in ganz Deutschland hat die Hessische Steuerverwaltung auf Basis des neuen Hessischen Grundsteuergesetzes über 95 Prozent der Bescheide für die neuen Grundsteuerermessbeträge erstellt und an die Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen verschickt. Diese neuen Messbeträge ersetzen die bisherigen nach den Ein-

heitswerten zum 01.01.1964 berechneten Messbeträge.

Auf dieser Basis hat die Steuerverwaltung Hebesatzempfehlungen für jede Kommune ermittelt. Die Empfehlungen haben das Ziel, das bisherige Grundsteueraufkommen für die Kommune weitgehend zu erhalten und wurden jeder Kommune individuell zugestellt. Sie haben Empfehlungscharakter und sind nicht bindend.

Der festgesetzte Grundsteuerermessbetrag wird mit dem Hebesatz der Kommune multipliziert

Für jede Grundsteuerart (A und B) wird ein eigener Hebesatz angewendet; beide Hebesätze können identisch oder unterschiedlich sein. Der vom Finanzamt festgesetzte Grundsteuerermessbetrag wird mit dem jeweiligen Hebesatz der Kommune multipliziert. Daraus ergibt sich die zu zahlende Grundsteuer für die Steuerpflichtigen. Die Hebesätze sind die maßgebliche Stellenschraube für das Grundsteueraufkommen einer Kommune. Jede Kommune beeinflusst also die Höhe der Grundsteuer für den Einzelnen und auch ihr gesamtes Grundsteueraufkommen über den Hebesatz.

Innerhalb dieses gesamten Grundsteueraufkommens kann es zu Verschiebungen kommen, dies bedeutet, dass für einen Steuerpflichtigen die Grundsteuer etwas steigen wird und für den anderen sinken. Auf diese Verschiebungen hat die Stadt Haiger keinen Einfluss, da sich die Höhe der Grundsteuer nach dem durch das Finanzamt Dillenburg festgesetzten Grundsteuerermessbetrag richtet.

Julia Beil spricht bei „Ladies Time“

Frauenfrühstück in der FeG im Hickenweg

HAIGER (fra) – Unter dem Motto „Ladies Time“ lädt die FeG Haiger für den 2. November (Samstag, 9.30 Uhr) zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus im Hickenweg 34 ein.

Eingeladen sind alle Frauen, die bei einem leckeren Frühstück den Ausführungen der Referentin Julia Beil vom Bibelsebund zum Thema „Unvergessen – eine lebensverändernde Begegnung“ ihre Aufmerksamkeit schenken möchten. Die Organisatorinnen aus der FeG freuen sich auf viele Teilnehmerinnen.

Referentin Julia Beil ist aufgewachsen in Dülmen (Münsterland) und studierte von 2009 bis 2014 am Bibelseminar Bonn, das



Julia Beil referiert in der FeG im Hickenweg.

Foto: Bibelsebund

Wie Begegnungen das Leben verändern können

In ihrem Referat unter der Überschrift „Unvergessen – eine lebensverändernde Begegnung“ befasst sich Julia Beil mit Hagar, der Nebenfrau Abrahams aus dem Alten Testament. „Manche Begegnungen im Leben sind schnell abgehakt. Andere bleiben unvergessen. Wir alle sind auf der Suche nach ehrlichen Begegnungen mit einem Gegenüber, das tief in uns hineinschaut und unvergessliche Spuren hinterlässt“, erklärt die Referentin.

Vorverkauf auch in der Touristinfo

Hagar habe ein solches Treffen mitten in der Wüstenzeit ihres Lebens erlebt und vier unvergessliche Wahrheiten kennengelernt. Eintrittskarten zu der Veranstaltung gibt es für zehn Euro in der Bäckerei Paul (Haiger, Kreuzgasse) und in der Touristinfo der Stadt Haiger am Marktplatz.

Haigerer „Spundekäs“-Genuss

Schmackhafte Gewürzmischung ist ab sofort in der Haigerer Touristinfo erhältlich

HAIGER (öah/lea) – Spundekäs ist immer ein Genuss, ob beim Picknick am Eduardsturm oder zur Herbstzeit auf dem Rothaarsteig. Ab Sonntag (20. Oktober) ist die leckere Gewürzmischung in der Touristinfo am Haigerer Marktplatz erhältlich.

Bekannt ist die beliebte Frischkäsezubereitung ursprünglich aus dem nördlichen Rheinhesen. Doch jetzt soll das leckere Gewürz auch den Raum Haiger und den ehemaligen Dillkreis erobern.

Nach einem Rezept von Britta und Steffen Nies aus der „Herborner Gewürzküche“ bietet die Touristinfo Haiger nun die Gewürzmischung unter dem Namen „Haigerer Spundekäs“ an. Die schmackhafte Rezeptur muss in Frischkäse eingearbeitet werden, gut durchziehen - und

dann wird sie serviert.

Zutaten sind unter anderem „gekibbelte“ Zwiebeln, Meersalz und Knoblauch

Auf der Zutatenliste stehen unter anderem „gekibbelte“ Zwiebeln, Meersalz und Knoblauch. Das neue Produkt ist ab dem Lukasmarktsonntag (12. Uhr) in der Touristinfo erhältlich. „Wir möchten gerne eine Auswahl an lokalen Produkten anbieten für alle, die ihre Heimat schmecken möchten oder ein kleines Geschenk suchen. Der ‚Haigerer Spundekäs‘ ergänzt hervorragend das Sortiment“, sagte Haigers Kulturamtsleiter Andreas Rompf. Die Gewürzmischung im Glas kann während der Öffnungszeiten in der Touristinfo erworben werden. Ein 90-Gramm-Glas kostet 5,90 Euro.



Ab Sonntag wird in der Touristinfo am Marktplatz der Haigerer Spundekäs verkauft. Die Gewürzmischung wird in Frischkäse eingebracht. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Thomas Wörsdörfer stellt in der VHS aus

DILLENBURG/HAIGER (red) – Je älter ein Mensch ist, desto mehr Leben hat er in sich. Der Haigerer Künstler Thomas Wörsdörfer hat sich dem Thema Alter auf seine eigene Art genähert. In großformatigen Kohlezeichnungen zeigt er Menschen, denen man buchstäblich ansieht, dass das Leben seine Spuren hinterlässt. Zu sehen sind die Werke noch bis zum Jahresende in der Volkshochschule Lahn-Dill in Dillenburg (Bahnhofstraße 10). In der Schau blickt der Besucher in Gesichter, denen man sich nicht so einfach entziehen kann. „Der König und sein Narr“ ist der vielsagende Titel eines Werkes. „Kunst ist wie eine universelle Sprache. Jedes Kunstwerk ist einzigartig und doch geht es über sprachliche Barrieren hinweg und eröffnet neue Perspektiven der Wahrnehmung und Verständigung“, sagt Wörsdörfer. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Volkshochschule besucht werden. Der Eintritt ist frei.



Herbstliches Basteln und Spiele in der Bücherei

HAIGER (öah/lea) – Für den 29. Oktober (Dienstag) lädt die Stadtbücherei Haiger zum gemeinsamen Basteln ein. Es wird herbstliche Dekoration gestaltet. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab sechs Jahren - die gerne auch verkleidet kommen dürfen - und startet um 15.30 Uhr (Ende: 17 Uhr). Neben dem Basteln soll an diesem Nachmittag auch gespielt und vor allem gerätselt werden. Die „monstermäßigen“ Exit-Spiele (siehe Foto) sol-

len für großen Rätselspaß bei den kleinen Besuchern sorgen. Die Veranstaltung ist für die Kinder kostenfrei. Da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um vorherige Anmeldung gebeten. **Kontakt für Anmeldungen:** Tel. 02773-811 580, stadtbuecherei@haiger.eu. Adresse der Stadtbücherei am Marktplatz: Hauptstraße 44, 35708 Haiger. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Chorprojekt mit „Spirit & Joy“

HAIGER (red) – Begeisterte Sängerinnen und Sänger sind zum Chorprojekt des Haigerer Gospelchors „Spirit & Joy“ eingeladen. Es beginnt am Samstag (19. Oktober, 14 Uhr) im evangelischen Gemeindehaus am Friggshof 4. Der Chor will ein Benefizkonzert organisieren, das am 17. November (So., 17 Uhr) in der FeG Herborn zugunsten der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche („Charly und Lotte“) stattfindet. Es werden leicht singbare Lieder eingeübt, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. An den darauffolgenden Freitagen finden ab 20 Uhr weitere Proben statt. Für Fragen steht Chorleiter Steffen Nies per Telefon unter der Nummer 02777/9118830 oder per Mail an nies.steffen.w@gmail.com zur Verfügung.

„Einhörner“ wollen das „Backes“ rocken

Livemusik am 26. Oktober in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (red) – Livemusik und gute Laune sollen am 26. Oktober (Samstag, 19 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus Rodenbach geboten werden. Der Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach lädt zu seinem beliebten Event „Backes rockt“.

Auf die Besucher wartet ein Abend voller energetischer Musik und Stimmung. Nachdem die Veranstaltung auch im letzten Jahr wieder äußerst erfolgreich war, wird sie nun auf die nächste Stufe gehoben: Mit „Firstborn Unicorn“ gibt es erstmals Livemusik. Die Band aus Frankfurt

am Main ist dort seit Jahren fester Bestandteil der Musikszene und mehrfach als Support britischer Bands auf Deutschland-Tournee in Erscheinung getreten. Sie hat gerade eine CD veröffentlicht und steht für einen facettenreichen, rockigen Sound. Der Platz im Inneren des DGH ist begrenzt, es lohnt sich also, frühzeitig zu kommen. Die Veranstaltung beginnt bereits um 19 Uhr, ab 20 Uhr spielen die „Erstgeborenen Einhörner“. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Der Eintritt zu dem Konzert beträgt fünf Euro.

Musiker machen sich fit für das „Herbstgebläse“

Schalmeien-Orchester Haiger probt in Bad Marienberg

HAIGER/BAD MARIENBERG (red) – Zwei Wochen vor dem jährlichen Konzert „Herbstgebläse“ waren die Musikerinnen und Musiker des Schalmeien-Orchesters Haiger in der Westerwald-Jugendherberge in Bad Marienberg zu Gast, um das diesjährige Programm zu perfektionieren und sich gut auf den Jahreshöhepunkt vorzubereiten.

Unter der Leitung von Dirigentin Isabell Kasteleiner wurde an drei Tagen gemeinsam mit Gastmusiker Christoph Stoll (Gitarre und Bass) konzentriert am Konzertprogramm gearbeitet. Neue Stücke wurden einstudiert und in Register- und Gesamtproben verfestigt.

Bus-Shuttle zum Konzert im Hickengrund

Doch es wurde nicht nur geprobt. Gemeinsam mit den jugendlichen Mitgliedern wurde an der Tischdekoration gebas-



Die Musiker aus Haiger beim Probenwochenende in Bad Marienberg.

Foto: Kasteleiner

telt, und beim Karaokeabend hatten die Teilnehmer sehr viel Spaß an den Sangeskünsten der Musiker.

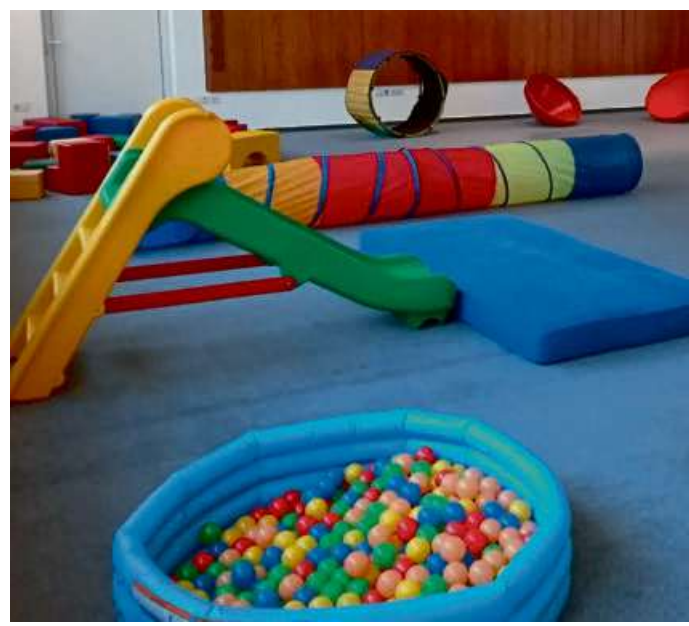
Am Samstag (26. Oktober) wird das Ergebnis der Proben in der Hickengrundhalle in Bur-

bach-Niederdresselndorf zu hören sein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Für Speisen und Getränke ist während des Konzerts auf bewährte Weise gesorgt.

Die Schalmeien-Musiker bie-

ten wieder einen Bus-Shuttle für nicht mobile und ältere Besucher ab Haiger an. Anmeldungen dafür können telefonisch bei Jürgen Kasteleiner unter der Nummer 0170/8008885 oder per E-Mail an vorstand@schalmeien-

orchester.de erfolgen. Eintrittskarten für zehn Euro gibt es im Stadthaus am Marktplatz in Haiger und im Bahnhofslädchen in Niederdresselndorf. An der Abendkasse kostet das Ticket 12 Euro.



Indoor-Spielplatz für Kinder

HAIGER (red) – Die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Haiger bietet am Freitag und Samstag (25. und 26. Oktober) wieder einen Indoor-Spielplatz in ihrem Gemeindehaus in der Schillerstraße 23 in Haiger an. Eingeladen sind Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren. Am Freitag ist der Spielplatz von 15 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 13 bis 17 Uhr. Ein Eltern-Cafe ist eingerichtet. Eine Anmeldung der Kids ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Es gibt einen Tischkicker, eine X-Box und Billard für die größeren Kinder, zudem eine Baby-Ecke und Bastel-Stationen. Die Kinder können Schmuck herstellen (nur Samstag) oder sich mit Glitzer-Tattoos verschönern lassen. Geboten werden zudem ein Fuhrpark, eine Lego-Ecke, eine Lese-Ecke und eine Rollenrutsche. Wie die Gemeinde mitteilt, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern/Großeltern.

Foto: EfG Haiger

„Rund um den Apfel“

Interessante Aktionen an der Naturparkschule Roßbachtal

HAIGER-ROSSBACHTAL (red) – „Rund um den Apfel“ hieß es passend zur Jahreszeit kürzlich wieder an der Naturparkschule Grundschule Roßbachtal. Die Klassen 1a, 1b und 2a hatten sich viel Arbeit gemacht und eigenhändig eine Menge Äpfel gepflückt, die sie im Rahmen einer Kooperation mit der Holderbergschule Eibelshausen (ebenfalls Naturparkschule) bei der dort Station machenden mobilen Apfelpresse in leckeren Saft umwandeln ließen.

Desweiteren gab es kurz vor den Herbstferien das an der Naturparkschule mittlerweile schon traditionelle „Bratapfel-Feuer“, bei dem die Klasse 3a für alle Klassen der Schule leckere Äpfel in der Grillschale garte, die später mit Vanillesoße, Rosinen und Zimt genüsslich verspeist wurden.

Zum Glück ist an der Grundschule Roßbachtal die Versor-



Mit großer Begeisterung waren die Kinder der Naturparkschule Roßbachtal bei der Sache.

Foto: Bernhardt

gung mit Schulobst durch die wöchentliche Spende des Rotary

Clubs Dillenburg auch über den Herbst hinaus gesichert.

„Nie zu früh - aber leider oft zu spät!“

Rechtsanwältin und Notarin Susanne Jungbecker referiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

HAIGER-FLAMMERSBACH – Zum Thema Vorsorgevollmacht hatte der Männer-Aktionskreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Langenaubach und Flammersbach die Rechtsanwältin und Notarin Susanne Jungbecker in die Kirche in Flammersbach eingeladen.

Die Begriffe Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht hat jeder schon einmal gehört, aber was verbirgt sich hinter den Begriffen und was muss jeder Einzelne tun, damit sein letzter Weg so verläuft, wie er oder sie es sich wünscht.

Niemand ist hilflos

Bevor die Expertin die verschiedenen Vollmachten näher erläuterte, nahm sie den zahlreichen Zuhörern erst einmal die

Sorge, ohne eine Vorsorgevollmacht der Bürokratie und den beteiligten Institutionen hilflos gegenüber zu stehen. Ehepartner (aber nur diese) haben für den Zeitraum von sechs Monaten ein so genanntes Notvertretungsrecht. Hiermit wird gewährleistet, dass Ehepartner sich im Notfall gegenseitig vertreten können. Aber nach Ablauf von sechs Monaten benötigen auch Ehepartner entsprechende Vollmachten.

Der Wille des Menschen soll erfüllt werden

Angehörigen stehen verschiedene Formen von Vollmachten zur Verfügung, die unterschiedliche Wirkungen entfalten. In diesem Zusammenhang erläuterte Susanne Jungbecker die Versorgungsvollmacht, die Patientenverfügung und die Be-



Am Ende des Vortrages bedankte sich Pfarrerin Anabel Plattala (rechts) bei der Notarin Susanne Jungbecker mit einem Blumenstrauß.

treuungsvollmacht näher und beantwortete Fragen zu den Vollmachten.

Zusammenfassend ist festzu-

stellen, dass das Vorliegen von notariell oder vom Ortsgericht beglaubigten Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen

sinnvoll sind und garantieren, dass der Wille des Patienten auch erfüllt wird. Dass eine Vollmacht notariell oder vom Ortsgericht beglaubigt wurde, ist nicht zwingend erforderlich. Das Problem dieser vereinfachten Vollmachten ist, dass ausschließlich privat erstellte Vollmachten nicht von jedem Krankenhaus oder Arzt anerkannt werden.

Reger Austausch

Abschließend gab Susanne Jungbecker noch wertvolle Tipps zu den Vollmachten und wie die Kosten möglichst gering gehalten werden können.

Daran anschließend kam es noch zum regen Gedankenaustausch der Anwesenden. Im Ergebnis war klar – jeder muss/sollte sich um die entsprechenden Vollmachten kümmern.

Peter Hornof

„Tanz dich fit“ beim TV Haiger

HAIGER (red) – Ab 6. November 2024 bietet Tabea Jochem einen zehnstündigen Kurs „Tanz dich fit“ für die Generation 45plus in der Johann-Textor-Halle an. Der Kurs findet mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt und ist für Mitglieder kostenlos. Nach einem Warm-up werden im Kreis kleine Choreographien zu unterschiedlichen Musikstilen getanzt. Dabei wird die Muskulatur gestärkt, der Spaß soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. Infos/Termine: www.tv-haiger.de; Anmeldungen nimmt Sabine Schneider unter 02773/9190411 entgegen.

TT-Turnier am Budenberg

HAIGER (red) – Die Tischtennisabteilung des TV Haiger lädt alle Kinder unter 12 Jahren zum Ortsentscheid der „mini-Meisterschaften“ am Montag (21. Oktober, 17.30 Uhr) in der Budenberghalle ein (nicht Grundschule!). Jedes Kind - unabhängig von der TT-Erfahrung - ist willkommen. Teilnehmer müssen nach dem 1. Januar 2012 geboren sein. Anmeldung: Sabine Schneider, Tel. 02773/9190411 oder www.tv-haiger.de

Backesfest bringt 1500 Euro ein

SSC-Förderverein unterstützt soziale Projekte

HAIGER-OFFDILLN (red) – Außerst erfolgreich war das vom Förderverein des SSC Offdilln ausgerichtete Backes-Fest am Kohlenmeiler. Der Förderverein sammelte 1500 Euro für soziale und karitative Zwecke.

Den Auftakt des Tages bildete bei strahlendem Sonnenschein eine Wanderung rund um die Dillquelle. 35 Wanderfreunde ließen sich das Angebot nicht entgehen und nahmen bei spätmittaglichem Wetter an der Wanderung teil.

Der Erlös geht an soziale sowie karitative Zwecke und Projekte in Offdilln

Mittags wurden neben Backesbrot und Wildgulasch auch Würstchen und kühle Getränke verkauft. Der gesamte Erlös geht

an soziale sowie karitative Zwecke und Projekte in Offdilln.

Die Veranstaltung kam bei der Offdillner Bevölkerung gut an, sodass der Förderverein 1500 Euro durch den Verkauf von Speisen und Getränken sowie Spenden einnehmen konnte.

Einen besonderen Dank richtet die Förderverein an Antje und Volker Braas, die für das Backesbrot verantwortlich zeichneten, und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Zweite Auflage am Kohlenmeiler in 2025

Aufgrund der guten Resonanz plant der Förderverein des SSC für das nächste Jahr eine zweite Auflage am Kohlenmeiler in Offdilln.



Antje Brass bei der Vorbereitung der Brote. Foto: Ortmann



Der Posaunenchor wird „50“

HAIGER (red) – 50 Jahre sind vergangen, seit der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Haiger von Gerhard Wunderlich, Friedhelm Ufermann, Edmund Kring, Gerhard Schütz und Andreas Schmidt gegründet wurde. Aus Anlass des runden Jubiläums finden sich ehemalige Haigerer Bläser zusammen und laden herzlich zu einer kleinen Serenade für den 23. November (Sonntag, 18 Uhr) in die Evangelische Stadtkirche Haiger ein. Neben Bläserstücken werden auch Gesang und Flöten zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Das abgedruckte Foto entstand im Jahr 1994 in Breitscheid.

Foto: Krenzer



Spendenlauf der Wachenbergschule für die DRK-Kinderklinik

HAIGER-ALLENDORF (red) – 90 Kinder und 778 Runden – das ergibt 2045 Euro. So geschehen in der Wachenbergschule in Allendorf. Im Rahmen der Aktion „Kinder laufen für Kinder“ zu der die DRK-Kinderklinik aufgerufen hatte, schnürten die Schülerinnen und Schüler die Laufschuhe und setzten sich für die DRK-Kinderklinik ein. Schulleiterin Susanne Dietermann machte

das Ergebnis ein Stück weit sprachlos. „Die Mädchen und Jungen waren hoch motiviert und engagiert. Doch mit so einer großen Spendensumme hätten wir nie gerechnet. Die Eltern haben die Leistungen der Kinder großzügig honoriert“, meinte sie. Die Sportlehrerinnen Lea Künkel und Larissa Krefner hatten die Aktion organisiert. Unterstützt wurden sie dabei vom gesamten Kollegium.

Auch der Förderverein der Schule brachte sich mit einem gesponserten Imbiss ein. „Eine rundum gelungene Veranstaltung“, freute sich Susanne Dietermann. „Da wir eine bewegungsfreundliche Grundschule sind und auch erst kürzlich rezertifiziert wurden, passte die Veranstaltung genau in unser Portfolio.“

Foto: Dietermann/Wachenbergschule

Unser leckeres Spezial zum Lukasmarkt: „Oma's echte hausgemachte Kartoffelsuppe“

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ZUM LUKASMARKT:
Do.: 13 - 22 Uhr
Fr.: 16 - 22 Uhr
Sa.: 16 - 22 Uhr
So.: 13 - 20 Uhr

RESERVIERUNGEN
Telefon+ WhatsApp:
0151 - 58135060

SCHIRMBAR AM STEIGPLATZ
35708 Haiger

SCHIRMBAR AM STEIGPLATZ HAIGER

Was ist der digitale Führerschein?

HaiDigital bietet Rat und Hilfe an

HAIGER (red)
– „Wissen Sie, wie fit Sie im Umgang mit Smartphone, IT und Internet wirklich sind?“ - diese Frage, gestellt vom Haigerer Projekt „HaiDigital“, lässt sich jetzt ganz einfach und kostenfrei überprüfen.



Mithilfe des neuen Angebots „Digitaler Führerschein“ (DiFü), das vom Verein „Deutschland sicher“ im Netz in Kooperation mit dem Bundesinnenministerium angeboten wird, können alle Bürgerinnen und Bürger ihre digitalen Fähigkeiten testen und erweitern.

Zu den einzelnen Themengebieten fügen die Organisatoren von „HaiDigital“ eigene Erklärungen bei und besprechen gemeinsam Fragen und Anregungen zu den Themen.

Ein guter Schritt zur Digitalen Teilhabe

Am 23. Oktober (Mittwoch, 17 Uhr) findet eine Kleingruppenschulung in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Haiger zum Thema „Digitaler Führerschein“ statt - der Auftakt für mögliche zusätzliche regelmäßige Termine. Diese Termine werden bei Interesse zusätzlich zu den bestehenden Terminen von HaiDigital angeboten.

Das Ziel von „HaiDigital“ ist es, Interessierten in einer entspannten Kleingruppe die Grundlagen der digitalen Welt näherzubringen und dabei individuelle Lernbedarfe zu berücksichtigen. Die Teilnehmenden können im Kurs lernen, wie sie die Lernplattform des „Digitalen Führerscheins“ eigenständig nutzen, um sich Wissen Schritt für Schritt anzueignen. Fragen werden dabei direkt geklärt, und gemeinsam werden Themen-schwerpunkte für kommende Kurstermine festgelegt. Niemand muss Angst haben, eine Frage zu stellen, da die Referenten auf die unterschiedlichen Kenntnisse der Teilnehmer eingehen.

„Der Digitale Führerschein bietet eine einzigartige Möglichkeit, digitale Kompetenzen auf interaktive Weise zu vertiefen und zu überprüfen“, erklärt ein Sprecher der Initiative „HaiDigital“. Wer möchte, kann am Ende sogar die freiwillige Prüfung ablegen und ein Zertifikat als Nachweis seiner Digitalkompetenz erwerben.

Die Auftaktveranstaltung dient als Grundlage für weiterführende Termine. Diese neuen zusätzlichen Regeltermine - quasi die „Fahrschulstunden“ - sind im vierten Quartal 2024 und ersten Quartal 2025 geplant und vertiefen die behandelten Themen. Dabei bleibt die Teilnahme flexibel: Interessierte können den Kurs sowohl zum Erwerb des Digitalen Führerscheins besuchen als auch einfach aus Spaß an der digitalen Welt.

Abschließender Appell von „HaiDigital“: Tauchen Sie mit uns in die faszinierende Welt der Digitalisierung ein! **Infos und Kontakt:** <https://haidigital.de/>

Digitalisierung als Chance für die Region

Kreis-Wirtschaftsförderung veranstaltet Netzwerktreffen rund um das Transformationsprojekt „TeamMit“

WETZLAR/HAIGER (Idk) – „Der digitale Wandel verändert unsere Wirtschaft grundlegend. Bei jeder Veränderung gibt es Gewinner und Verlierer. Es muss unser Ziel sein, zu den Gewinnern zu gehören.“ Mit diesen Worten eröffnete Kreis-Wirtschaftsdezernent Prof. Dr. Harald Danne das zweite Netzwerktreffen der Kreis-Wirtschaftsförderung rund um das Thema „Digitalisierung und Transformation“ im Kreistagssitzungssaal in Wetzlar.



Viele Akteurinnen und Akteure kamen beim Netzwerktreffen zusammen, um sich über die Zukunft der Region Mittelhessen auszutauschen. Foto: Lahn-Dill-Kreis

Ziel des Treffens war es, sich darüber auszutauschen, welche Chancen die Transformation für die Gesellschaft mit sich bringt. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projekts TeamMit (Transformationsnetzwerk der Automobilindustrie in Mittelhessen für strategisches Qualifizierungs- und Technologiemanagement) statt, das noch bis 2025 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird. Ein weiteres Ziel des Treffens war, Ideen für nachhaltige Ansätze zu finden. So sollen Synergieeffekte wirken, um Mittelhessen und den Lahn-Dill-Kreis als zukunftsicheren und nachhaltigen Wirtschaftsstandort zu stärken.

Landrat Wolfgang Schuster betonte: „Unsere Stärke ist, dass unsere Unternehmen flexibel sind. Wir sind eine Region der

kleinen und mittelständischen Unternehmen. Diese können meist schnell auf Veränderungen reagieren.“ Das bestätigte auch Hanno Kempermann, Geschäftsführer des Instituts der deutschen Wirtschaft. Es herrsche eine hohe Unternehmensdynamik. Rund 70 Prozent der Unternehmen passten sich mit neuen Produkten an den neuen Markt an. „Die Erfahrung zeigt, dass unsere Region stärker aus Veränderungsprozessen herausgeht, als sie hinein ging. Daher bin ich auch im Hinblick auf die Transformation, in der wir uns befinden, optimistisch“, sagte Schuster. Es herrsche allerdings auch viel Verunsicherung, insbesondere bei Arbeitnehmenden. Es fehle an Orientierung in Zeiten, in denen sich Jobs verändern und Fachkräfte darauf reagieren müssen. „Um den Menschen

diese Orientierung zu bieten, sind Weiterbildungen enorm wichtig. Wir müssen daran arbeiten, interessierten Arbeitskräften niedrigschwellige Weiterbildungsangebote zu ermöglichen. So können sie sich auf bevorstehende Herausforderungen vorbereiten“, sagte Stefan Sachs, Geschäftsführer der IG Metall Mittelhessen. Uwe Hainbach, Vorsitzender des Competence-Center Duale Hochschulstudien (StudiumPlus, CCD), ergänzte: „Hierbei muss insbesondere an Bildungsangebote für Menschen gedacht werden, die Berufserfahrung haben und sich nun aufgrund der Transformation vor großen Veränderungen wiederfinden.“ Angebote müssten praxisnah gestaltet und neben dem Beruf wahrgenommen werden können.

Während der Veranstaltung

wurde immer wieder betont, wie gut die Region Mittelhessen aufgrund ihrer Innovationsstärke die Transformation nutzen könne. Die Familienunternehmen seien regional stark verankert. Das führe dazu, dass sie sich eher dem wandelnden Markt anpassen, als abzuwandern.

Junge Menschen im Fokus

Auch die junge Zielgruppe und die heranwachsenden Fachkräfte waren Thema. Jens Ihle, Geschäftsführer der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH, stellte in einem Vortrag das Projekt „MINTmit“ vor, das Digitalisierung und Technik schon im Kindesalter spielerisch vermitteln will. Zudem betonte er, dass bei Planungen für die Zukunft Jugendliche nicht außen gelassen werden dürften. Sie seien

die Fachkräfte von morgen. Deshalb gelte es, die Talente früh für MINT, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, zu begeistern und gute Orientierung anzubieten. Das Angebot müsse zur Zielgruppe kommen, denn die Mobilität in der Flächenregion Mittelhessen spiele eine große Rolle bei der Berufs- und Arbeitgeberwahl.

„Niemand kann alleine so viel, wie wir alle zusammen. Nutzen Sie das Netzwerk und profitieren Sie von den Erfahrungen anderer“, appellierte Prof. Dr. Harald Danne abschließend an die Teilnehmer. Wolfgang Schuster ergänzte: „Unsere Region ist stark und wir wollen stark bleiben. Das hier geschaffene Netzwerk ist ein wichtiger Baustein für die Region, damit die Menschen hierbleiben, leben und arbeiten können.“

Bei Interesse sind weitere Termine möglich

Die Themen richten sich nach dem in der Lernplattform „Digitaler Führerschein“ (DiFü) angebotenen Inhalten. Im Internet sind auf der Seite <https://difue.de/> Erläuterungen und Videos zu den einzelnen Themen zu finden, die die Lernenden unterstützen.

In der Schulung und in den sich anschließenden Terminen erhalten die Teilnehmenden praktische Einblicke in Themen wie:

- Nutzung der Lernplattform DiFü
- Geräte und „Werkzeuge“: Welche Geräte bieten Zugang zum Internet und wie nutzt man sie sicher?
- Internet: Einblicke in die Welt des Internets und seine vielfältigen Möglichkeiten.
- Kommunikation: Sichere Nutzung von E-Mails und sozialen Medien, Schutz vor Fake News.
- Datenwelt: Wie verwaltet und schützt man persönliche Daten im digitalen Raum?
- Gefahrenschutz: Erkennen und Abwehren von Risiken wie Schadsoftware und Phishing.
- Technologiealltag: Hilfreiche digitale Tools und Dienste, die den Alltag erleichtern.

Die „große Stelzmücke“

Aus unserem Naturgeschehen - Eine Serie von Harro Schäfer

HAIGER – Als unser Fotograf und Chronist vor einigen Wochen dieses Insekt (siehe Foto) auf dem Blattwerk einer Eberesche entdeckte und auch ablichten konnte, hielt er es für eine Schnakenart aus der Familie der Wiesenschnaken.

Dass dem nicht so war, sollte sich sehr bald beim Studium entsprechender Fachliteratur herausstellen. Das große schnakenähnliche Wesen, das nach Messung eine Flügelspannweite von gut 40 Millimetern besaß, konnte dort nämlich nirgendwo gefunden werden.

Stelzmücken gehören zu den Zweiflüglern

Ein um Auskunft fragter Insektenkenner brachte die Sache dann aber schnell auf die Reihe

und erkannte in dem Insekt die Große Stelzmücke (*Pedicia vivosa*), die mit etwa 140 weiteren Arten derselben Kategorie in Deutschland vertreten ist. Stelzmücken gehören laut Definition - genau wie auch alle Schnakenarten - zur weitverbreiteten Ordnung der Zweiflügler.

Die Flugzeit des interessanten Insektes, das wegen seiner kontrastreichen Flügelmarmierung gegenüber anderen Arten unverwechselbar ist, dauert etwa von Mai bis September. Weil sein bevorzugter Lebensraum sumpfige Waldgebiete sind, ist es auch als „Sumpfmücke“ bekannt.

Übrigens ist jegliche Angst vor dem Tierchen völlig unbegründet. Es beißt und sticht nicht und ernährt sich auch nicht von Blut, sondern ausschließlich vom Nektar verschiedener Blütenpflanzen.



Die große Stelzmücke ist ein Zweiflügler.

Foto: Harro Schäfer

Wie man dem Igel im Herbst helfen kann

Tipps für eine artgerechte Unterstützung - In der Regel kein Grund zur Sorge

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst - DRK Pflege@home - DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

HAIGER/GIESSEN (rp) – Der Herbst ist da - und mit ihm die Igel. Die kleinen Tiere, normalerweise in der Dämmerung und der Nacht aktiv, sind jetzt wieder vermehrt tagsüber zu beobachten. „Das ist nicht ungewöhnlich und kein Grund zur Sorge, sofern die Tiere keine Verletzungen, Krankheitssymptome oder Ähnliches aufweisen“, beruhigt Artenschützerin Inga Harasty vom Regierungspräsidium Gießen.

Hintergrund ist, dass aktuell bei Wildtierpflege- und Auffangstationen viele Anfragen wegen Igeln eingehen. Die Stationen wiederum melden sich bei der Artenschutzbehörde. Doch wie passen Igel und Artenschutz überhaupt zusammen? „Nicht nur exotische Tiere und Pflanzen aus fernen Ländern sind ge-

schützt. Auch heimische Arten sind häufig unter Schutz gestellt, zum Beispiel der hier beheimatete Braunbrüstigel“, erklärt die stellvertretende Dezernatsleiterin Inga Harasty. Aus diesem Grund ist es verboten, Igel aus der freien Natur zu entnehmen. „Außer wenn man ein verletztes, hilfloses oder krankes Tier auf findet. Dies kann der Fall sein, wenn ein Igel reglos auf der Seite liegt oder Wunden aufweist. Dann empfiehlt es sich, Kontakt mit einer Tierklinik oder einer Tierarztpraxis aufzunehmen.“

Igel sollten möglichst nicht mit ins Haus genommen werden, da diese Umgebung für die scheuen Tiere nicht artgerecht ist. Eine echte Unterstützung kann vielmehr durch eine artgerechte Zufütterung in nahrungsarmen Zeiten und durch eine „igelfreundliche“ Gestaltung des Gartens



Besonders geschützte Art und Wildtier des Jahres 2024: der Braunbrüstigel. Foto: Schmäying - Wildtierhilfe Schelderald

geschehen. „So kann mit einfachen Mitteln ein Beitrag zum Artenschutz geleistet werden“, sagt die RP-Mitarbeiterin.

Eine artgerechte Zufütterung in nahrungsarmen Zeiten, wie im

Herbst und Frühjahr, kann zum Beispiel aus Katzentrockenfutter und getrockneten Mehlwürmern bestehen. Es hat sich bewährt, das Futter an einem bestimmten Platz und zu einer bestimmten

Zeit im Garten zur Verfügung zu stellen. Idealerweise sollte der Futterplatz vor anderen Tieren abgeschirmt werden. Zudem ist es in trockeneren Zeiten hilfreich, Wasser auf Tellern oder Ähnlichem bereitzustellen.

Im Herbst ist es zudem empfehlenswert, in ruhigen Gartenecken Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen und Laubhaufen aufzutürmen. Eine „igelfreundliche“ Gartengestaltung umfasst auch den Verzicht auf einen Mähroboter, der nicht mit einem sogenannten Igelerschutz ausgestattet ist.

Mögliche Gefahrenquellen für Igel, wie Gartenteiche oder Bereiche mit hohen Kanten und Abstürzen, sollten nach Möglichkeit unzugänglich gemacht werden, lautet ein weiterer Tipp von RP-Artenschützerin Inga Harasty.